



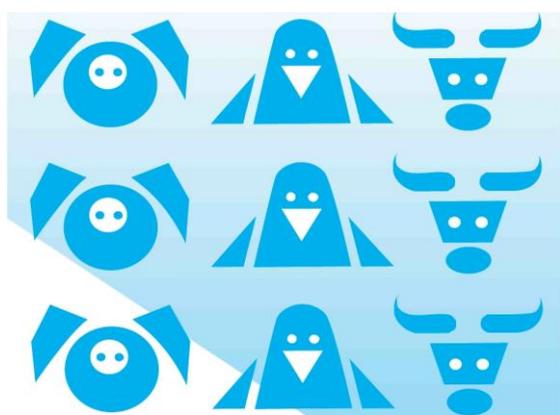
NEOPREDISAN® 135-1

Das Desinfektionsmittel mit bewährter Wirkformel
gegen ausgeschiedene Endoparasiten:

Wurmeier, Kokzidien, Cryptosporidien etc.

Auch wirksam gegen Bakterien,

behüllte Viren und Hefepilze.



Made in Germany

Wirksamkeit gegen:

ausgeschiedene Endoparasiten:

- gegen **Wurmeier** (*ascaris suum*)*^A 2 % - 2 h
- gegen **Wurmeier** (*heterakis*)*^B 2 % - 2 h
- gegen **Kokzidien** (*isospora suis*)*^C 2 % - 1 h
- gegen **parasitäre Einzeller***^A 2,5 % - 2 h
(Kokzidien und Kryptosporidien)

und auch bei 20°C sowie bei 10°C

- gegen **behüllte Viren***^A 2 % - 2 h
- gegen **Bakterien***^A 0,75 % - ½ h

*^A Von der Deutschen Veterinärmedizinischen
Gesellschaft in der Desinfektionsmittelliste:
Tierhaltung gelistet. Stand 04-2024



Wirksamkeit bei 20°C: Antiparasitäre Wirkung:

Parasitäre Würmer (Wurmeier): 2%-120min;

Parasitäre Einzeller: 2,5%-120 min; Hefepilze (Levurozidie) 5%-120 min.;

Mykobakterien (Tuberkulozidie): 6%-120min; Bakterizidie vorbeugende

Des.: 0,75%-30min/0,5%-60min./0,25%-120min.; Viruzidie Behüllte Viren

(begrenzte Viruzidie): 2%-120min.

Wirksamkeit bei 10°C: Antiparasitäre Wirkung: Parasitäre Einzeller: 4%-

120 min; Hefepilze (Levurozidie) 6%-120 min.; Bakterizidie vorbeugende

Desinfektion: 0,75%-30min/0,5%-120min.; Viruzidie Behüllte Viren

(begrenzte Viruzidie): 2%-120 min./2,5%-60min.

Tierärztliche Praxis und Tierheime gelistet: „Vorbeugende Desinfektion,

Ohne mechanische Aktion 0,75%-5 min. oder 0,5%-30 min.; Spezielle

Desinfektion gegen Pilze 3%-5 min. oder 1%-30 min.

*^B Gutachten, Institut für Parasitologie und Zoologie, Veterinärmedi-
zische Universität Wien, Prof. Dr. A. Joachim, vom 21.09.04. Ergebnis des
in vivo Versuches: 2 % / 2 h.

*^C Gutachten Institut für Parasitologie, Tierärztliche Hochschule Hannover,
Dr. A. Dauschies, vom 03.06.99. Ergebnis des in vitro Versuches: 2%/1h,
Wirksamkeit 96,96 Lysis.

MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH

Langer Kamp 104 • D-22850 Norderstedt • Deutschland • www.menno.de

T: +4940 529 06 67-0 • F: +4940 529 06 67 66 • info@menno.de

Die Vorteile von NEOPREDISAN® 135-1

Angaben zum Wirkstoff Preventol CMK (p-Chlor-m-kresol)

Biologische Abbaubarkeit: ist biologisch gut (90 %) abbaubar nach OECD-Testguidelines 301 C

Akute Toxizität: LD 50 oral, Ratte: 2.500 mg/kg Ratte

LD 50 dermal, Ratte: >500 mg/kg, 7d Exposition; bei dieser Dosis keine Symptome

LD 50 inhalativ, Ratte: >0,7 mg/l, 4 h Exposition; bei dieser Dosis keine Symptome

Registrierungen/Zulassungen

Chlorkresol (p-Chlor-m-kresol) ist aufgeführt im Anhang V der „Liste der in kosmetischen Mitteln zugelassenen Konservierungsstoffe“, Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 [...] vom 30.11.09 über kosmetische Mittel; mit der Höchstkonzentration in der gebrauchsfertigen Zubereitung von 0,2 % und der Einschränkung „Nicht in Mitteln verwenden, die auf Schleimhäute aufgetragen werden.“

⇒ Auch im belegten Stall – bei sachgemäßer Anwendung – einsetzbar

Warum eine Desinfektion gegen Endoparasiten

Endoparasiten wie Spulwürmer und Kokzidien befallen die inneren Organe. Sie können zu großen wirtschaftlichen Schäden in der Tierhaltung durch schlechte Futterverwertung und verminderte Zunahme führen. Bei einem starken Befall können auch Todesfälle auftreten.

Bei den meisten Endoparasiten liegt ein direkter Entwicklungszyklus vor. Infizierte Tiere scheiden mit dem Kot Dauerstadien (z.B. Wurmeier und Kokzidien Oozysten) aus, die für andere Tiere durch Aufnahme direkt ansteckungsfähig sind.

Die Behandlung der Tiere mit Entwurmungsmitteln oder Kokzidiostatika führt nur vorübergehend zu einer Besserung des Krankheitsbildes. Dabei werden nur adulte oder vegetative Formen im Tier abgetötet. Das reicht nicht aus.

Die ausgeschiedenen Dauerstadien der Endoparasiten auf den Stallflächen können über lange Zeiträume von Monaten oder Jahren ansteckungsfähig bleiben.

Das Produkt NEOPREDISAN® 135-1 wirkt sicher gegen ausgeschiedene Endoparasiten und deren Dauerstadien und reduziert dadurch drastisch das massive Infektionsrisiko, das von den Stallflächen ausgeht.

Der Einsatz von NEOPREDISAN® 135-1 steigert den Erfolg von Entwurmungsmitteln oder Kokzidiostatika. Durch die kombinierte Anwendung der Desinfektion nach dem Medikamenteneinsatz ist sichergestellt, daß keine bereits ausgeschiedenen Dauerstadien wieder in das Tier gelangen.

— Infektionsstatus der Tiere mit Endoparasiten

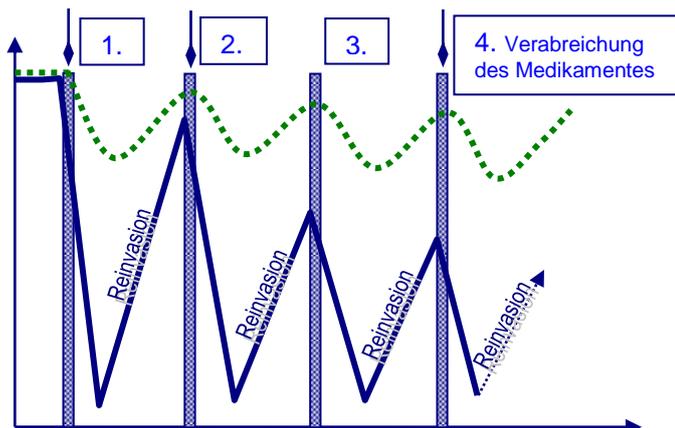


Abb. 1: skizzierter Infektionsverlauf in der Elterntierhaltung bzw. Sauenhaltung **ohne Desinfektion**

.... Ausgeschiedene Endoparasiten/Dauerformen auf der Fläche

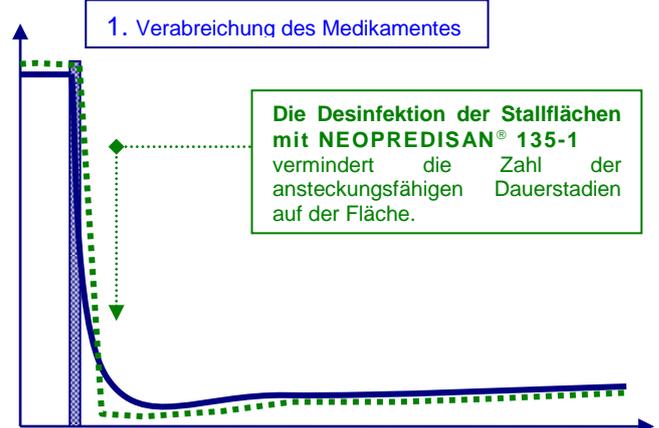


Abb. 2: skizzierter Infektionsverlauf in der Elterntierhaltung bzw. Sauenhaltung **mit Desinfektion**

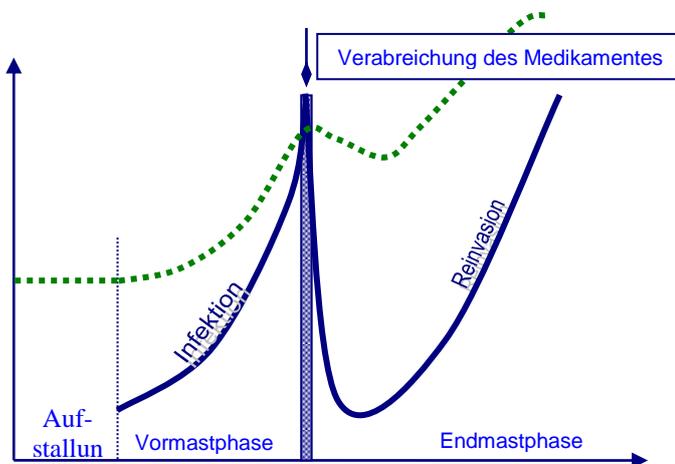


Abb. 3: skizzierter Infektionsverlauf in der Mast **ohne Desinfektion**

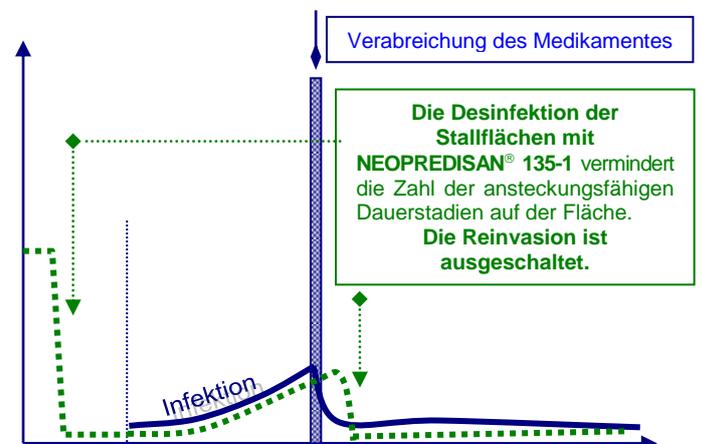


Abb. 4: skizzierter Infektionsverlauf in der Mast **mit Desinfektion**

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Fachberatung durch:

Zu beziehen durch: